S-21 Anhang 3 zur Satzung, Geschäftsordnung der Bundesversammlungen §7 (1) Barrierefreiheit

Antragsteller*in: Ocean Renner (KV Nordfriesland)

Tagesordnungspunkt: S Satzung

Satzungstext

Von Zeile 2 bis 5 einfügen:

alle Veranstaltungen barrierefrei sein. Das heißt zum Beispiel, auch das Podium muss für alle stufenlos erreichbar sein <u>und ein Ruheraum vorhanden</u>. Auf vorhergehenden Antrag ist Delegierten mit Hörbehinderung bei Bedarf ein*e Gebärdendolmetscher*in<u>, leichte Sprache Übersetzung</u> oder eine Schriftdolmetschung/Untertitelung zu stellen und blinden oder sehbehinderten

Von Zeile 7 bis 8 einfügen:

mit sichtbaren und nicht sichtbaren Behinderungen sind gleichermaßen zu berücksichtigen und werden vorab abgefragt. Auch stoffliche Barrieren sollen bei unseren Veranstaltungen beachtet werden:
Raucher*innenplätze werden so ausgeschildert, dass kein Rauch auf das Veranstaltungsgelände zieht.
Zudem werden alle Besucher*innen gebeten, bei unseren Veranstaltungen auf starkes Parfum zu verzichten. Bei Verpflegungsangeboten auf unseren Veranstaltungen ist darauf zu achten, dass alle Inhaltsstoffe und Allergene angegeben werden.[Leerzeichen]

Begründung

Beschreibung in einfacher Sprache:

Wir wollen, dass alle Menschen bei uns Grünen mitmachen können: Menschen mit Behinderung und Menschen ohne Behinderung. Damit alle Menschen mitmachen können, müssen Partei-Tage und andere Treffen barrierefrei veranstaltet werden.

Das wollen wir auch in die Geschäfts-Ordnung der Bundes-Versammlung schreiben. Die Geschäfts-Ordnung ist eine Art Regel-Werk, das sich die Bundes-Versammlung gibt. Die Bundes-Versammlung oder auch Bundes-Delegierten-Konferenz (BDK) ist der Bundes-Partei-Tag von uns Grünen.

Erklärung zu "stofflichen Barrieren": Für Menschen, die eine chronische Erkrankung wie Multiple-Chemikalien-Sensitivität (MCS) haben, sind (Zigaretten)-Rauch, Parfums und Duft-Sprays starke Barrieren. Wir Grüne wollen, dass alle bei uns dabei sein können. Deshalb müssen wir Barrieren wie Zigaretten-Rauch und Düfte mitdenken.

weitere Antragsteller*innen

Andrea Eva Dreffein-Hahn (KV Pinneberg); Lorenz Mayer (KV Segeberg); Sebastian Kitzig (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Ronja Zierold (KV Mittelsachsen); Susanne Lohmann (KV Stormarn); Christian Judith (KV Schleswig-Flensburg); Christoph Lorenz (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Dennis Stüber (KV Rendsburg-Eckernförde); Thorben Thieme (KV Neuwied); Mai Günther (KV Rendsburg-Eckernförde); Mara Freyja Stark (KV Plön); Jan Schmid (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Johannes Rückerl (KV Regensburg-Stadt); Svenja Borgschulte (KV Berlin-Pankow); Damian-Aidan Koenig (KV Leipzig); Ryan Houy (LV Grüne Jugend Rheinland-Pfalz); Yvonne Marchewitz (KV Hannover); Lilly-Marie Arand (KV Göttingen); Lisa Wittmann (KV Regensburg-Stadt); Simon Gast (KV Osnabrück-Land); Jennifer Petzl (KV

Chemnitz); Luisa Milazzo (KV Leipzig); Elina Schumacher (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Jenny Laube (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Jim Martens (KV Hamburg-Eimsbüttel); Ulrike Böhm (KV Erzgebirge); Alexandra Königshausen (KV Flensburg); Kerstin Mock-Hofeditz (KV Nordfriesland); Birgit Vasiliades (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Falco Strasser (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Thomas Schaefer (KV Erfurt); Malka Marie Schmitt (KV Rheingau-Taunus); Celina Schmidt (KV Hamburg-Wandsbek); Miriam Block (KV Hamburg-Harburg); Isabell Christin Welle (KV Jena); Michael Hoffmeier (KV Eichsfeld); Carla Ober (KV Erlangen-Stadt); Susann Kolba (KV Bautzen); Jasper Robeck (KV Erfurt); Marie Möller (KV Erfurt); Jessica Wullinger (KV Leipzig); Jana Troitzsch (KV Leipzig); Marcus Schmitt (KV Frankfurt); Melissa Sieber (KV Schleswig-Flensburg); Hendrik Krahl (KV Neuwied); Thomas Grauel (KV Ilm-Kreis); Christine Plötz (KV Erlangen-Stadt); Marie Sieger (KV Erlangen-Stadt)